

Deindruper springen in den Fußball-Himmel

Ausnahmezustand in Langförden am SgH-Jubiläumswochenende / Partyvolk tanzt den Uwe-Scheele-Tanz

Von Volker Kläne

Langförden – Die Deindruper Fußballer sprangen vor Freude in die Luft. Ihre Teamchefs Claus Holtvogt und Lui Wördemann schrien ihre Freude heraus. Und auf der proppevollen Tribüne riss der verletzte Torwart Christoph Kellermann als Edelfan die Arme in die Luft. Als der lang ersehnte Triumph bei der Langförderer Ortsmeisterschaft feststand, ließen die Deindruper ihren Gefühlen freien Lauf. Sie hatten sich genau den richtigen Moment für ihren ersten Sieg ausgesucht. Denn das dreitägige Jubiläumsturnier Nummer 25 entwickelte sich zu einer Riesensause zugunsten der OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“.

Ausnahmezustand in Langförden: Anders kann man die Feierstimmung nicht beschreiben, die die Langförderer in den beiden Sporthallen verbreiteten. Höhepunkt war die Fete mit über 500 Gästen. Jede volle Stunde tanzten die Besucher den „Uwe-Scheele-Tanz“. „Einmal nach links – und nach rechts! Bewegt eure Hüften und tanzt den Uwe Scheele!“, sangen die hüpfenden Gäste – eine Hommage auf Uwe Scheele, den beliebten Kult-Fußballer des BWL-Kreisligateams. Morgens um kurz nach vier holte Chef-Animator Tim Weustermann nochmal alle 50 verbliebenen Besucher auf die Tanzfläche und brachte das Stimmungsbarometer mit dem Tanz und einer Humba in den roten Bereich.

Schon am Freitag gab es eine starke Resonanz auf die Premiere des Firmencups mit anschließender Party. Diese endete für die letzten Gäste erst morgens um fünf. Zuvor hatten 13 Teams in einem lockeren, aber fußballerisch auch ansprechenden Turnier um den Sieg gekämpft (siehe Ergebnisse). In einem hochklassigen Finale setzte sich das Team des Erzeugergroßmarkts (ELO) mit 3:2 gegen die Firma Paneuropa durch. Überraschend bei ELO: Gerrit Strey und Torschützenkönig Andre Wohlers.

Die beiden A-Jugendfußballer des VfL Osnabrück drückten auch der Ortsmeisterschaft ihren Stempel auf. Strey gewann mit Deindrup den Titel und stellte zusammen mit Timo Wördemann mit je 14 Turniertreffern einen neuen Torrekord auf. Wohlers scheiterte mit Langförden-Nord im Finale, für



Jaaaaaaaaaaa! Die Deindruper Fußballer bejubelten ihren ersten Triumph bei der Ortsmeisterschaft.

Fotos: Schikora



Tolle Schlumpfen-Show! Das Langförderer Publikum war von der Showgruppe „In Motion“ restlos begeistert. Die geforderte Zugabe zeigten die Turnerinnen von SFN Vechta natürlich gerne.



Die Suche nach der Nadel im Ärmel: Michaela Werneke, Paul Lübke und Uwe Büsing vom siegreichen Ortsrat verbanden sich bei den Olympischen Spielchen mit einem Faden.

den fünffachen Champion die zweite Finalniederlage in Folge. Dabei hatte Nord durch einen Treffer von Andre Busse mit 1:0 geführt, aber Strey glich kurz vor Schluss aus. Und im Neunmeterschießen hatten die Deindruper, die 38 Tore in neun Spielen erzielten, die besseren Nerven.

Simon Stadtholte und sein Vater Josef Stadtholte verwandelten sicher, Pascal Borchers hielt einen Neunmeter und Uwe Scheele verschoss

für Nord den letzten Versuch und löste die Jubelarie aus. Titelverteidiger Bergstrup hatte sich im Halbfinale aus dem Turnier und dann mit innigen Küssen vom geliebten MIT/HGV-Wanderpokal verabschiedet. Aber die Bergstruper feierten abends mit den Siegern – genau wie Langförden-Nord und die Dechant-Meyer-Straße, die im Halbfinale ausgeschieden war.

Zum neuen Jugend-Ortsmeister avancierte das Team aus Spreda. Die Mannschaft überlagerte in der Vorrunde mit acht



Am Ball vorbei trat Andreas Bokop mit der Promille-Brille auf der Nase.

Teams und gewann das Finale gegen Langförden-Nord durch Treffer von Tobias Holtvogt (2), Tom Hellmann und Julian Nordiek mit 4:0. „Starke Mannschaftsleistung“, urteilte Trainer Jürgen Scheele. Langförden-Nord hatte derweil in einem spannenden Halbfinale Titelver-



Luftkampf: Im Jugend-Finale setzte sich Spreda (weißes Trikot) gegen Langförden-Nord durch.

teidiger Langförden-Ort ausgeschaltet und damit dessen Hattrick verhindert.

Auch die Feuerwehr konnte ihren Titel bei den Olympischen Spielchen nicht verteidigen, weil sie zu einem Einsatz aufbrechen musste. Später stellte es sich als falscher Alarm heraus. Vertreten

wurde die Feuerwehr durch eine spontan nominierte Mannschaft mit David Kleier, Timo Wördemann, Stefan Sieverding, Pascal Borchers und Kevin Hampel. Es gewann allerdings der Ortsrat mit Michaela Werneke, Günter Nyhuis, Paul Lübke, Uwe Büsing und Bernd Berding. Sie sammelten die meisten Punkte in den Disziplinen Tauziehen, Menschenkette, Neunmeterschießen mit Promille-Brille und Fahrrad-langsam-fahren. Auch das Team der ehemaligen SgH-Organisatoren, die zahlreich das Jubiläum mitfeierten, und die Schützenbruderschaft Holtrup-Langförden stellten sich dem spaßigen Wettbewerb.

Im Showprogramm verzückten der Musikverein Langförden und Hip-Hop-Tänzer Pascal Endemann mit seinen Tänzerinnen Vivian und Angie das Publikum. Die Showgruppe „In Motion“ von SFN Vechta setzte mit ihrem preisgekrönten Schlumpfen-Auftritt „Blue – let’s smurf“ einen Glanzpunkt in Sachen Akrobatik, Turnen und Tanz. Das Publikum war begeistert. Durchs Programm führte an allen Tagen Moderator Michael Moormann. Er präsentierte sich in Galaform und sorgte mit seinem lockeren Mundwerk für Lacher.

Am Ende drehte Ehrenmoderator Heinz Schmedes auf. Er versteigerte das Trikot und die Torwart-Handschuhe, die Bayern Münchens Torwart Jörg Butt gestiftet hatte, für 550 Euro. Kalle Wempe, der den Deal auch eingefädelt hatte, bot kräftig mit und erhielt den Zuschlag. Die Handschuhe schenkte er Deindrups Torwart Pascal Borchers. Es war der Schlusspunkt eines atemberaubenden Langförderer SgH-Wochenendes.

SGH-SPOTS

Preise Samstag abholen

Über 300 Preise wurden bei der Tombola verlost. Die Gewinner können ihre Preise am Samstag (22. Januar) zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Sportlerheim am Bomhof abholen. Die Losnummern stehen auf Seite 23.

Auswärtssieg für Vechta

Auswärtssieg! Die Mannschaft der Mittelstandsvereinigung und des Handels- und Gewerbevereins Vechta gewann das Einlagespiel gegen die MIT/HGV-Mannen aus Langförden mit 3:2. Vechtass Unternehmer Wolfgang Willmann stand wieder im Tor. Er hatte sogar seine geplante China-Reise um einen Tag verschoben, um in Langförden dabei zu sein.

Fünf Euro pro Treffer

Die „schnelle Minute“ brachte 135 Euro für „SgH“ ein. In jedem Fußballspiel drehte Moderator Michael Moormann die Musik lauter. Für das erste Tor, das dann fiel, spendete Konrad Wohlers (Obsthof Wohlers) fünf Euro.

Vater mit zwei Söhnen

BWL-Altligaspieler Rainer Gerken freut sich immer besonders aufs SgH-Turnier. Dann spielt er mit seinen Söhnen Michael und Alexander zusammen für die Dechant-Meyer-Straße. Wie 2010 war auch diesmal erst im Halbfinale Endstation.

Witte Neunmeterkönig

Andreas Witte ist neuer Neunmeterkönig. Der Vechtaer Unternehmer ließ Torwart „Haschi“ Kreinest keine Chance. Nachträglich einen Pokal als Vize-König 2010 erhielt der Calveslager Mittelständler Heinz Wolking; als Entschädigung dafür, dass er schon oft knapp die Königswürde verpasst hatte.

Chronikverkauf läuft

Ortsbürgermeister Josef Kläne betätigte sich als Buchverkäufer. Er brachte über 100 Jubiläums-Chroniken unter die Leute. Das Buch über die Geschichte des Turniers mit vielen Fotos von früheren Veranstaltungen liegt beim Fala-Getränkemarkt zum Verkauf aus.



Ein hochklassiges Finale lieferten sich die bärenstarken Teams aus Langförden-Nord (lila-farbene Trikots) und Deindrup.

SGH-TURNIER

Firmencup

Halbfinale		
Paneuropa - Falano		3:0
ELO - Big Dutchman		5:1

Finale		
ELO - Paneuropa		3:2

Weitere Teilnehmer: Wolking Mühlenbau, Niemann Elektrotechnik, Metallbau Diekmann, Bröring Dinklage, Immobilien Groß, Fahrtschultreff Passlick, Polizei, Die Wilden Hühner, Avia Kleier.		
--	--	--

Jugend-Ortsmeisterschaft

Halbfinale		
Langförden-N. - Langförden-Ort		3:2
Sprea - Calveslage II		6:1

Finale		
Sprea - Langförden-Nord		4:0

25. Ortsmeisterschaft

Halbfinale		
Langförden-N. - Dech.-Meyer-Str.		4:0
Deindrup - Bergstrup		2:0

Finale		
Deindrup - Langförden-N.	n.N.	3:1